



An die Präsidentin des Südtiroler Landtages

Brixen-Classics: Wurden inzwischen Beiträge des Landes zugesagt bzw. ausbezahlt?

ANFRAGE ZUR SCHRIFTLICHEN BEANTWORTUNG

Vor einem Monat ist das von der Tourismusgenossenschaft Brixen, vor allem auf Initiative von Michl Laimer gestartete Festival "Brixen Classics" mit einigem Publikumserfolg, aber mit noch mehr Aufwand und medialer Resonanz zu Ende gegangen. Der Besuch war mit 1700 Personen in einer Woche gut, aber nicht überbordend, auch angesichts der hohen Ticket-Preise. Im Vorfeld hat sich unter Kulturschaffenden viel Unmut erhoben, da inmitten der akuten Notlage im Zeichen der Pandemie vor allem an auswärtige Sänger:innen, Musiker:innen und das vorbereitende Management hohe Honorare lukriert wurden. Nun ist wieder Ruhe eingekehrt, umso mehr ist aber nach allfälligen öffentlichen Beiträgen zu fragen.

Daher richten wir folgende Fragen an die Landesregierung:

1. Wurden für Brixen Classics inzwischen seitens des Landes, etwa aus den Ressorts Kultur und Wirtschaft Beiträge zugesagt, wenn ja in welcher Höhe?
2. Wurden allfällige Beiträge bereits ausbezahlt?
3. Ist das Gesamtbudget von "Brixen Classics" bekannt, wenn ja wie hoch ist es?

Bozen, 23.07.2021

Landtagsabgeordnete

Brigitte Foppa

Riccardo Dello Sbarba

Hanspeter Staffler